



## FRIEDENSHYMNE

Johannes R. Becher, 1952

LUDWIG VAN BEETHOVEN

(Aus der Chor-Phantasie)

Allegretto ma non troppo *p*

S  
A

1. Seid ge-grißt! Laßt euch em-pfan-gen von des Frie-dens Me-lo-  
2. Wo sich Völ-ker frei ent-fal-ten und des Frie-dens Stim-me  
3. Gro-ßes, das uns Je-ge-lun-gen, blüht in neu-em Glanz em-

I  
B

*p*

diert! Un-ser Herz ist noch voll Bangen, Wol-ken dicht am Him-mel  
spricht, muß sich Herr-lich-es ge-stalten. Nacht und Träu-me wer-den  
por. „Frie-de, Frie-de ist er-rungen!“ ju-belt laut der Menschheit

zieh. A-ber neu  
Licht. Le-ben wird  
Chor. Nehmt denn hin-

und der Ju-gend Tanz und  
wird zu al-ler Wohl-er-  
froh die Ga-ben schö-ner

© by Eres Edition Lilienthal / Bremen

[www.eres-musik.de](http://www.eres-musik.de)

Friedenshymne. R. Becher \* Probepartituren ansehen

# Schmeichelnd, hold und lieblich

LUDWIG VAN BEETHOVEN  
(Aus der Chor-Phantasie)

Allegretto ma non troppo  
(quasi Andante con moto)

*p*

1. Schmeichelnd, hold und lieblich kün - gen un - sers Le - bens Har - mo -  
2. Wenn der Tö - ne Zaa - ber - wal - ten und des Wör - tes Wei - he  
3. O Gro - ßes, das ins Herz ge - drun - gen, blüht dann neu und schönem -

*p*

1. nien, und dem Schö - nheits - sinn ent - schwin - gen Blu - men sich, die e - wig  
2. spricht, muß sich Herr - li - ches ge - stal - ten, Nacht und Stür - me wenden  
3. por; hat ein Geist sich auf - ge - schwun - gen, hält ihm stets ein Gei - ster -

1. blüht. Fried'  
2. Licht, auß -  
3. chor. Nehmt.

der Wei - ßen Wech - sel -  
rschen für den Glück - li -  
die Ga - ben schö - ner

© by Eres Edition D-28865 Lilienthal / Bremen [www.eres-musik.de](http://www.eres-musik.de) \* [info@eres-musik.de](mailto:info@eres-musik.de)

**eres**

Schmeichelnd, hold und lieblich (Chorphantasie op. 80 von Ludwig van Beethoven)

Noten von Beethoven für gemischten Chor